

Allergnädigst privilegirtes

# Leipziger Tageblatt.

N<sup>ro</sup> 184. Sonnabend, den 31. December 1825.

## Akademischer Musikverein.

In Breslau findet seit einigen Jahren ein sehr achtungswerther und wohl auf Deutschlands Hochschulen jetzt einzig dastehender Verein: der akademische Musikverein statt. Mehrere Studierende, deren Anzahl jetzt auf nahe an hundert gestiegen ist, verbanden sich zu musikalischen Leistungen alle vierzehn Tage, wozu ihnen der Senat den akademischen Musiksaal erlaubte und freie Heizung und Erleuchtung gab. Die Einnahme dieser öffentlichen Concerte wird zu wohltätigen Zwecken bestimmt; jeder Fremde zahlte 8 Gr., jeder Student nur 2 Gr. Eintrittsgeld. Jetzt hat sich dieser Verein, der sich grade in großer Blüthe befindet, auch eine feste Verfassung gegeben und ebenfalls einen Professor ordinarius zum Vorstand gewählt.

## Gottesdienste.

Am Neujahrstage 1826 predigen:

in St. Thomas: Früh Hr. M. Stegel,  
Mitt. Selbiger,  
Besp. M. Klinhardt,  
zu St. Nicolaus: Früh M. Küdel,  
Besp. M. Simon,  
in der Neukirche: Früh M. Söfner,  
Besp. M. Kriß,

zu St. Petrus: Früh Hr. M. Wolf,  
Besp. M. Nabe,  
zu St. Paulus: Früh M. Lechner,  
Besp. M. Krüger,  
zu St. Johannis: Früh M. Höpffner,  
zu St. Georgen: Früh M. Hänfel,  
Besp. M. Hänfel,  
zu St. Jacob: Früh M. Adler,  
Katechese in der Freischule: Hr. M. Döring,  
reform. Gemeinde: Früh Past. Hitzel.

W o h n e r:

Hr. D. Bauer und Hr. D. Goldhorn.

Am Neujahrstage 1826 wird zum Besten der Thomaskirche eine Collecte vor den Kirchthüren gesammelt.

## Kirchenmusik.

Heute Nachmittage um halb 2 Uhr in der Thomaskirche:

Des Jahres letzte Stunde 10. v. Schulz.  
Ein Hauch ist unser Leben 10. v. Reifiger.

Morgen früh um 8 Uhr in der Thomaskirche:

Missa, von J. Haydn. (No. 1. Bdur.)

Kyrie eleison! —

Gloria in excelsis Deo! —

Der Ambrosianische Lobgesang, nach Niemeyer, von L. Drobisch.

Nach der Predigt.  
 Sanctus — von J. Haydn.  
 Unter der Communion.  
 Agnus Dei —, von demselben.

Nachmittage in der Nikolaikirche.  
 Des Ambrosianische Lobgesang, v. D. Dreßsch.  
 (Wie früh in der Thomaskirche.)  
 Morgen in der Kirche St. Pauli:  
 Gloria etc. von Fr. Schneides.

Dr. A. Fests, Verleger. — Ernst Müller, Redakteur.

**B ö r s e i n L e i p z i g**  
 a m 30. D e c e m b e r 1825.

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.			Briefe.	Geld.	Course in Conv. 20 Fl. Fuss.			Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.....	k. S.	—	—	140	Louisd'or à 5 Thlr.....	—	—	108½	
do.	2 Mt.	—	—	—	Holländ. Ducaten à 2½ Rthlr.....	—	—	15½	
Augsburg in Ct.....	k. S.	101½	—	—	Kaiserl. .... do. .... do.....	—	—	14	
do.	2 Mt.	100½	—	—	Bresl. .... do. à 65½ As do.....	—	—	12½	
Berlin in Ct.....	k. S.	103	—	—	Passir. .... do. à 65 As do.....	—	—	11½	
do.	2 Mt.	104	—	—	Species.....	—	—	1½	
Bremen in Louisd'or.....	k. S.	—	—	103	Verh. { Preuss. Courant.....	103	—	—	
do.	2 Mt.	—	—	—	{ Cassenbilletts.....	—	—	101½	
Breslau in Ct.....	k. S.	—	—	104	Gold p. M. fein colln.....	—	—	—	
do.	2 Mt.	104½	—	—	Silber 18löth. u. dar. do.....	—	—	—	
Frankfurt a. M. in WG.....	k. S.	101½	—	—	do. niederhaltig... do.....	—	—	—	
do.	2 Mt.	—	—	—					
Hamburg in Banco.....	k. S.	150½	—	—					
do.	2 Mt.	147½	—	—					
London p. L. st.....	2 Mt.	—	—	—	K. k. östr. Anl. 1820. 100 Fl.....	—	—	—	
do.	3 Mt.	6.16	—	—	Dergl. à 4 pCt. 1821. à 250 Fl.	—	—	—	
Paris p. 300 Fr.....	k. S.	—	—	79½	Actien der Wiener Bank.....	1195	—	—	
do.	2 Mt.	—	—	79½	K. k. östr. Metall. à 5 pCt... ..	93½	—	—	
do.	3 Mt.	—	—	79	K. pr. Staats-Schuld-Scheine	—	—	—	
Wien in Conv. 20 Kr.....	k. S.	101½	—	—	à 4½ in preuss. Ct.....	88	—	—	
do.	2 Mt.	100½	—	—	Dergl. mit Prämien-Scheinen	198	—	—	
do.	3 Mt.	100½	—	—					

**B e k a n n t m a c h u n g e n.**

Theateranzeigen. Morgen, den 1sten Januar 1826: Hedwig. Schauspiel. Hierauf: des kleinen Tambours Neujahrsgruß, gebracht von den sieben Mädchen in Uniform; worauf folgt: sieben Mädchen in Uniform.  
 (Wegen des zum zweiten Stücke erforderlichen vollständigen Orchesters, beginnt das Schauspiel an diesem Tage um halb 7 Uhr.)  
 Montag, den 2ten: Faust. Oper von Spohr. (Mit aufgehobenem Abonnement.)  
 Dienstag, den 3ten: Nummer 777. Posse. Hierauf: Wallensteins Lager.  
 Mittwoch, den 4ten: Isidor und Olga. Trauerspiel von Raupach.  
 Donnerstag, den 5ten: der Berggeist. Oper von Spohr.  
 Freitag, den 6ten, neu einstudirt: Er mengt sich in Alles. Lustspiel von Jünger.  
 Hierauf: die Wiener in Berlin. Vaudeville.  
 Sonnabend, den 7ten: das Käufchen. Lustspiel von Brezner. (Mit aufgehobenem Abonnement.)

Sonntag, den 3ten: die Jungfrau vom See, Oper von Rossini.

Mittwoch, den 11ten: Maskenball im Schauspielhause.

**Anzeige:** Das der blesige Arzt und Geburtshelfer, Herr D. Reißner, als Verfasser der im Mai 1824 verbreitet gewordenen pseudonymen Druckschriften: Werke der Finsterniß 2c. und: Abgedruckene Belege 2c. vom D. W\*\*\*, wegen der in diesen Schriften enthaltenen wahrheitswidrigen und ehrenrührigen Beschuldigungen der hiesigen Aerzte, D. Müller und D. Schubert, durch ein Urtheil des Leipziger Schöppenstuhls zu einer namhaften Geldstrafe, zu Tragung aller Prozeßkosten, und zu einer den genannten beiden Aerzten zu leistenden Abbitte verurtheilt worden, und dieses Urtheil bereits rechtskräftig geworden ist, machen die vorhin genannten beiden Aerzte hierdurch bekannt.

**B e k a n n t m a c h u n g.**

Das Bureau der Elbeblätter ist nach der Petersstraße Nr. 118, zwei Treppen hoch, verlegt.

**Erhaltung und Besserung der Sehkraft**

gesunder und schwacher Augen durch Augengläser in jeder beliebigen Fassung; bei Krankheits- und andern außerordentlichen Fällen durch besondere Vorrichtungen, Verhaltensregeln und durch eine, für alle Beschäftigungen eingerichtete, zweckmäßige Beleuchtung, findet man in meinem seit 25 Jahren bestehenden, auf Wissenschaft und Erfahrung sich gründenden Ophthalmischen Institute zu Leipzig, in der Grimma'schen Gasse an der Ritterstraße Nr. 758.

Personen, welche mein Institut nicht selbst besuchen können, finden befriedigende Belehrung und Hilfe durch meine gedruckte Schrift:

Anweisung für auswärtige Personen, wie dieselben aus dem Ophthalmischen Institute zu Leipzig in der Grimma'schen Gasse an der Ritterstraße Nr. 758, mit Zuverlässigkeit solche Augengläser bekommen können, durch welche sie nicht nur die Erhaltung, sondern auch selbst so viel Verbesserung ihrer Sehkraft zu erwarten berechtigt sind, als es die darauf Einfluß habenden Umstände gestatten, durch Gottfried Tauber, Dr. der Philos. und M., mehrerer gelehrten Gesellschaften Mitglied, als Begründer des Ophthalm. Instituts. Vierte vermehrte Auflage. Leipzig, 1823, bei Joh. Ambr. Barth und im Ophthalm. Institute. Preis 2 Gr.

**J. A. Sauer teig,**

Gastwirth zu den 3 Schwänen auf der Ranstädter Straße in Halle, empfiehlt allen geehrten Reisenden seine zur völligen Bequemlichkeit eingerichteten Zimmer, und wird sich bestreben, durch reelle und schnelle Bedienung, so wie möglichste Billigkeit das schätzbare Zutrauen und die Zufriedenheit aller ihn beehrenden Reisenden zu erlangen.

**Verkauf.** Von den bekannten Wiener Pfeifenröhren und Spazier-Stöcken, wie auch Perlmutter-Knopfen, hat eine Partie in Commission erhalten und verkauft dieselben zu Fabrikpreisen die

Kunst- und optische Handlung von P. Del Vecchio, am Markt Nr. 193.

**Verkauf.** Wir empfangen ein Partiechen recht billige gute Cigaretten.

E. S. Eggert & Comp.

**Verkauf.** Von heute an sind die beliebten Schaumbreien wieder täglich frisch zu haben, in der Ritterstraße neben dem Durchgange, bei dem Bäckermeister Ulbricht.

**Verkauf von 250 Kisten echter Havannah-Cigarren.**

Der rasche Verkauf meiner Waare seit mehreren Jahren, und besonders der schnelle Absatz in voriger Messe, veranlaßte mich, mein hiesiges Lager bis zu 250 Kisten echter Havannah- und andern Hamburger Cigarren zu erhöhen, mit diesen, und mit dem besten grünen Thee in Pfund-Dosen, so wie mit sehr guten Hamburger eingeschlagenen Tabaken, Portorico in Rollen, und echten Macuba in kleinen Bleidosen, habe ich die Ehre unter Versicherung der billigsten Preise, mich einem hochgeehrten Publikum in bevorstehender Messe bestens zu empfehlen, und bitte meine Adresse sich gütigst zu vermerken.

A. Baumson., aus Hamburg, Reichstraße Nr. 507, im Gewölbe.

Zu verkaufen steht ein Hamburger Stuhlwagen, fast neu, nebst einem fehlerfreien gesunden Fuchse. Zu erfragen im Brühl am Zuchthauspförtchen, im Frauencollegium bei Herrn Brosch.

Zu kaufen gesucht werden gebrauchte Weinflaschen von den Marqueur Staub, in der goldnen Gans.

Einladung. Heute Abend, als den 31. December, lade ich alle meine Gönner und Freunde zu einem Truthahnschmaus ein und bitte um recht zahlreichen, gütigen Zuspruch; zugleich empfehle ich mich mit echten Kirchberger Weißbier.

C. C. Müller, Kaffeegarten, Hintergasse.

Einladung. Heute, als den 31. December, halte ich einen Truthahn- und Karpfenschmaus, wozu ich meine werthgeschätzten Freunde und Gönner ergebenst einlade, und um geneigten Zuspruch bitte.

Carl August Buchardt, Grimmasche Gasse Nr. 5, im Keller.

**Thorzettel vom 30. December.**

<b>Grimma'sches Thor.</b>		U.	Fr. v. Burkersrode, v. Weisensfels, im goldn. Adler	4
Gestern Abend.			Die Frankfurter reitende Post	6
Frn. Fabr. Gentschel u. Cons., v. Dypach, Dresdler u. Cons., v. Ebersbach, in Nr. 350, 414, Schmidts Hause und in der Kugel		8	Vormittag.	
auf der Dresdner Postkutsche: Fr. Prediger Hertel, v. Herzberg, pass. durch		6	Frn. Lieuten. Heinemann u. Krißche, in R. Preuß. Diensten, v. Erfurt, pass. durch	4
Die Dresdner reitende Post		7	Nachmittag.	
Fr. Hdisreis. Barthelemy, a. Eiberfeld, von Prag, Nr. 357		11	Frn. Rittmstr. Reichert u. Grobstich, in R. S. Diensten, v. Weisensfels, bei Reichert	3
Fr. Kfm. Koft, v. Ebbenau, b. Wieprecht		12	<b>Perersthor.</b>	
Nachmittag.			Gestern Abend.	
Fr. Kfm. Harnisch, v. Dresden, bei Harnisch		1	Fr. Kfm. Timmig, v. Schleiß, bei Bleyweyer	6
<b>Halle'sches Thor.</b>		U.	Nachmittag.	
Gestern Abend.			Fr. Cammerhr. v. Planig, v. Naundorf, im H. de B.	
Fr. D. Korte, a. Halberstadt, im Hotel de France		6	<b>Hospitalthor.</b>	
Frn. Kfl. Schreiber, Kohn u. Wolf, a. Berlin und Königsberg, unbest., b. Freigang u. in der Gans		10	Gestern Abend.	
Die Berliner fahrende Post		11	Fr. Kfm. Löwe, a. Heidelberg, im Hot. de Bav.	4
Vormittag.			Fr. Wollhdl. Landmann, v. Altenb., in St. Wien	5
Die Hamburger reitende Post		6	Frn. Kfl. Fieske, Gräfe u. Richter, a. Merant, in Gräfens Hause	5
Fr. Hing. Gerhardt, a. Berlin, b. Thieme		10	Fr. Kfm. Winkler, a. Rochlig, in Nr. 605	6
Eine Estafette von Delisch		12	Vormittag.	
Nachmittag.			Eine Estafette von Borna	
Fr. Amtm. Kraag, a. Delfen, im Birnbaum		3	Die Prag- und Wiener reitende Post	6
<b>Kanstädter Thor.</b>		U.	Die Altenburger fahrende Post	7
Gestern Abend.			Fr. Kfm. Richardt, a. Gera, in Nr. 365	3
Fr. Kfm. Thieme, v. Quersfurt, im goldnen Adler		4	Frn. Kfl. Schildbach u. Uhlemann, a. Schneeberg, in Nr. 172 u. Pet. Richters Hause	9
			Fr. Kfm. Hergert, a. Schneeberg, bei Köppe	11